



## Stadt Wanfried



### **Magistratsbericht für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 25.09.2020**

#### **COVID-19-Pandemie - aktueller Sachstand - weitere Vorgehensweise**

Um die Bürger und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung zu schützen, bleibt das Rathaus bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Individuelle Termine sind nach vorheriger telefonischer Absprache möglich. Der Geschäftsverkehr findet hauptsächlich telefonisch und elektronisch statt. Die Nutzung der Dorfgemeinschaftshäuser ist grundsätzlich möglich, sofern die aktuellen rechtlichen Bestimmungen eingehalten werden können. Die Jugendräume sind weiterhin, so wie kreisweit abgestimmt, geschlossen.

#### **Ferienspiele - aktueller Sachstand und weiteres Vorgehen**

Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie war eine Durchführung der Ferienspiele 2020 in der gewohnten Form nicht möglich. Alternativ wurde eine Ferienbetreuung angeboten, die aufgrund mangelnder Nachfrage nicht zu Stande kam.

#### **Seniorenachmittag 2020**

Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie und der damit verbundenen, nicht vertretbaren Gefahren für Risikogruppen wird der Seniorenachmittag 2020 nicht durchgeführt.



## **Schwimmbad Wanfried - Saison 2020**

Der Badebetrieb im Wanfrieder Schwimmbad war in der Badesaison 2020, vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie, nur eingeschränkt möglich. Im Rahmen der Saisonvorbereitung wurden umfangreiche Maßnahmen zur Umsetzung der gesetzlichen Bestimmungen über den Bäderbetrieb während der COVID-19-Pandemie getroffen. Zum Schutz der Badegäste wurde die maximale Besucherzahl auf 300 Personen begrenzt, die Duschen und Sammelumkleidekabinen dauerhaft geschlossen und durch einen größeren Personaleinsatz die Einhaltung der Bestimmungen gewährleistet. Informationen über den aktuellen Besucherstand wurden im Schwimmbad, auf der Website der Stadt Wanfried und auf Facebook aktualisiert.

Der Saisonzeitraum vom 3. Juli 2020 bis zum 30. August 2020 betrug fünf Wochen weniger als üblich. Insgesamt besuchten in dieser Zeit 7.546 Besucher das Wanfrieder Schwimmbad. Der Einlass erfolgte in dieser Saison nur durch den Verkauf von Einzeltickets zu 2 EUR (Minderjährige ohne eigenes Einkommen) und 3 EUR (Volljährige und Minderjährige mit eigenem Einkommen). Es wurden so Einnahmen in Höhe von 20.144 EUR erzielt.

Der Saisonbetrieb erfolgte trotz der COVID-19-Pandemie ohne besondere Vorkommnisse.

## **Fachwerkmusterhaus - Nutzung von Räumlichkeiten**

Teile des Fachwerkmusterhauses wurden ab dem 01.09.2020 zu 150 EUR Miete inkl. Nebenkosten zur gewerblichen Nutzung eines Kinder- und Jugendcoaches vermietet.

## **Anlegen von Blühflächen - Festsetzung von einzelnen Blühflächen**

Der Magistrat hat zwischenzeitlich eine eigne Blühfläche angelegt und mit Privatpersonen Verträge über das Anlegen von Blühflächen geschlossen.

## **L 3244 im Stadtteil Aue - Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung und Verkehrssicherheit**

Hessen-Mobil wurde um die Prüfung einer verkehrsrechtlichen Umstrukturierung der Langen Straße Aue in Aue durch Begrünung mit Bäumen und Schaffen von Parkbereichen gebeten. Entsprechende Abstimmungen wurden angekündigt.



## **Antrag der K+S GmbH auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Einleitung von Salzwasser in die Werra - Stellungnahme der Stadt Wanfried**

Die K+S GmbH stellte einen Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Einleitung von Salzwasser in die Werra, über den eine Stellungnahme durch die Stadt Wanfried erfolgte.

Die umfassende Stellungnahme der Stadt Wanfried, die durch die gemeinsame Klagegemeinschaft der Werra-Anrainer vorbereitet wurde, nahm insbesondere Bezug zu den Rahmenumständen der beantragten Einleitungserlaubnis, der Verfehlung der Zielwerte der FGG Weser von 2016 in der dritten Bewirtschaftungsperiode (bis 2027), dem Defizit der Antragsunterlagen hinsichtlich der ab 2028 einzuhaltenden Ziel- und Grenzwerte am Pegel Gerstungen, der Vermeidbarkeit und gebotenen Beendigung der Einleitung von salzhaltigen Prozessabwässern in die oberirdischen Gewässer nach 2027, der Unbestimmtheit und Lückenhaftigkeit der im Erläuterungsbericht zu dem Erlaubnisantrag angegebenen Reduzierungsmaßnahmen, der Erlaubnis für die Einleitung im Jahr 2021 und der Erlaubnis für die Einleitungen in den Jahren 2022 – 2027.

## **Kanuanleger - Vorstellung Förderrahmen und Erklärung Folgekosten**

Für das geplante Projekt „Ausbau der Kanuinfrastruktur im Rahmen des Gesamtkonzeptes Wasserwandern“ zur Ertüchtigung der Kanuinfrastruktur im Werra-Streckenabschnitt von Heldra bis Wanfried wurde ein umfangreicher Förderantrag bei der zuständigen Stelle zur Genehmigung von LEADER-Mitteln gestellt.

Der entsprechende Förderbescheid wurde zwischenzeitlich zugestellt. Das Projekt wird mit einer 75%-igen Förderung der Netto-Gesamtkosten unter Ausnahme der HOAI-Planungsleistungen gefördert. Die Gesamtkosten betragen 77.615,78 EUR (brutto). Der positiv bewilligte Zuwendungsbescheid beläuft sich auf 44.678 EUR. Die verbleibenden Kosten sind als städtischer Eigenanteil zu tragen.

Der Beginn des Vorhabens wird bis zum 31.05.2020 erfolgen.



## **Starke Heimat Hessen**

- Förderung der Digitalisierung**
- Beschaffung von Softwarelizenzen**

Im Rahmen des Förderprogramms „Starke Heimat Hessen“ des Landes Hessen wurde eine Förderung für die Beschaffung von Softwarelizenzen beantragt, deren Beschaffung turnusgemäß erforderlich war. Die Gesamtkosten der Beschaffung belaufen sich auf 19.273,36 EUR, die voraussichtliche Zuwendung beträgt 11.795 EUR und der verbleibende Eigenanteil der Stadt Wanfried beträgt 7.478,36 EUR.

## **OZG-Modellkommune**

- Teilnahme an der Förderung**

Vor dem Hintergrund der besonderen finanziellen Förderung des Landes Hessen zur Beschleunigung der Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes in den Landkreisen, Städten und Gemeinden wurde ein Förderantrag zum Vorhaben „OZG-Modellkommune“ gestellt. Die Höhe der Förderung beträgt bis zu 100.000 EUR.

Im Falle einer positiven Bewilligung entwickelt und erprobt die Stadt Wanfried als OZG-Modellkommune bis zum 31. Juli 2023 nach dem Prinzip „einer für alle“ geeignete Konzeptionen, Online-Assistenten Schnittstellen oder digitale Prozesse, sowohl für die OZG-relevanten Leistungen, als auch für über das reine Antragsverfahren hinausgehende Prozesse.

Das Land Hessen beabsichtigt lediglich zehn Kommunen (von insgesamt über 400 hessischen Kommunen) in das Förderprogramm aufzunehmen.

## **Bauvorhaben Triftweg**

- Auftragsvergabe für die Leistungen Straßenbau, Wasserver- und Abwasserentsorgung**

Im Zuge der Nahwärmeverlegung wurde das Unternehmen H. Küllmer GmbH & Co. KG aus Wehretal mit der Erneuerung der Kanalisation und der Trinkwasserleitungen in Teilbereichen in den Straßen „Triftweg“ und „Vor dem Gatter“ in einer Gesamthöhe von 571.866,15 EUR (brutto) beauftragt. Die Gesamtsumme setzt sich aus den Gewerken Straßenbau mit 253.917,50 EUR (brutto), Wasserversorgung mit 107.651,34 EUR (brutto) und Abwasserentsorgung mit 210.297,31 EUR (brutto) zusammen. Die Arbeiten wurden zuvor öffentlich ausgeschrieben.



## **Stadtumbau West - Wanfrieder Hof**

Aufgrund nicht abgerufener verbleibender Restmittel aus dem Förderprogramm „Stadtumbau West - Mittleres Werratal“ wurde eine bereits ursprünglich erhoffte Aufstockung der Förderung für den Umbau des „Wanfrieder Hofes“ realisiert. Mit einem städtischen Eigenanteil in Höhe von 10% und mit einem Eigenanteil in Höhe von 20% der Eigentümer, konnten 100.000 € zusätzlich freigegeben werden. Die entsprechend mögliche Erhöhung der Förderung wurde bereits bei der ursprünglichen Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung berücksichtigt. Eine endgültige Genehmigung der WI-Bank steht aktuell noch aus.

## **Barrierefreie Wohnkonzepte in Wanfried - aktueller Sachstand und weitere Vorgehensweise**

Die Wanfried Bau GmbH beabsichtigt die Errichtung barrierefreien Wohnraums im Bereich des ehemaligen Bahndamms. Die gleichlautende Absicht der Stadt Wanfried im Gesamtbereich „Ehemaliges Gerlachgelände“ wird daher in diesem Bereich nicht weiterverfolgt.

Dem Antrag zur Freigabe des Grundstücksverkaufs an die Wanfried Bau GmbH, soweit die offenen Forderungen befriedigt werden, wird stattgegeben.

## **Bodenbevorratungsvertrag mit der HLG - Einzahlungen in bestehende Anlagen**

In die bestehenden Anlagen des Bodenbevorratungsvertrages mit der HLG für das Jahr 2020 ist eine Einzahlung in Höhe von 66.000 EUR geplant. Die Summe setzt sich wie folgt zusammen: Schützengraben (19.000 EUR), Im Boden (38.000 EUR) und Hinter den Hohen Weiden (9.000 EUR).



## **Grundstücksangelegenheiten**

- **Konsuls Grab, Weg**
- **Baugebiet „Das Oberfeld“, Verkauf eines Baugrundstücks**
- **Baugebiet „Hinter den hohen Weiden“, Verkauf eines Grundstücks**
- **Bebauungsplan „Eschweger Straße West“, Entscheidung über die Verwendung der Grundstücke**
- **Baugebiet „Schützengraben“, Verkauf von Baugrundstücken**
- **Baugebiet „Im Boden III“, Erweiterung des Baugebietes**
- **Baugebiet „Schützengraben“, Verkauf von Baugrundstücken**

### **Konsuls Grab, Weg**

Im Rahmen der Erneuerung der umfangreichen Umbaumaßnahmen des Erbbegräbnisses Kalkhof „Konsuls Grab“ wird eine ca. 54 m<sup>2</sup> große Teilfläche des Grundstückes in der Gemarkung Wanfried, Lage „Am Dehlerschen Rain“, Flur 18, Flurstück 20 mit einer amtlichen Fläche von 556 m<sup>2</sup> zu einem Preis von 1 EUR je m<sup>2</sup> verkauft. Der Gesamtpreis bestimmt sich anhand der durch das Vermessungsbüro festzustellenden finalen Gesamtgröße der Fläche.

### **Baugebiet „Das Oberfeld“, Verkauf von Baugrundstücken**

Dem Verkauf des Grundstückes in Gemarkung Völkershausen, Flur 2, Flurstück 49/51, 768 m<sup>2</sup>, zu einem Kaufpreis in Höhe von 40,00 €/m<sup>2</sup>, abzgl. der sich aus dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 26.06.2009 ergebenden Rabatte wurde zugestimmt. Ferner wurde dem Verkauf des Grundstückes in der Gemarkung Völkershausen, Lage „Vor dem Asbach“, Flur 2, Flurstück 49/58 mit einer amtlichen Fläche von 25 m<sup>2</sup> zugestimmt.

### **Baugebiet „Hinter den hohen Weiden“, Verkauf eines Grundstücks**

Dem Verkauf der Grundstücke in der Gemarkung Heldra, Flur 4, Flurstücke 158 (595 m<sup>2</sup>) und 159 (666 m<sup>2</sup>), mit insgesamt 1.261 m<sup>2</sup>, zu einem Kaufpreis von 40,00 €/m<sup>2</sup>, abzgl. der sich aus dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 26.06.2009 ergebenden Rabatte wurde zugestimmt.

### **Bebauungsplan „Eschweger Straße West“, Entscheidung über die Verwendung der Grundstücke**

Dem Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 „Eschweger Straße-West“ wurde nicht zugestimmt, um das Grundstück Flur 5, Flurstück 117/3 bis 2025 als Erweiterungsfläche für die Firma H.O. Persiehl zu belassen.



### **Baugebiet „Schützengraben“, Verkauf von Baugrundstücken**

Dem Kaufantrag für das Grundstück in der Gemarkung Altenburschla, Lage Schützengraben, Flur 12, Flurstück 15/7 mit einer amtlichen Fläche von 949 m<sup>2</sup> zu einem Gesamtpreis von 31.014 EUR wurde stattgegeben.

### **Baugebiet „Im Boden III“, Erweiterung des Baugebietes**

Im Rahmen der Erweiterung des Baugebietes „Im Boden III“ sollen 10 Bauplätze geschaffen werden. Für diese 10 Bauplätze gab es zunächst 21 Bauinteressenten, die ihre Präferenzen für die einzelnen Grundstücke an die Stadt Wanfried mitteilten. Nachdem einige Interessenten zwischenzeitlich abgesprungen waren, verblieben 10 Bauinteressenten, die zu einem Bauinteressentenabend eingeladen wurden. Aufgrund der Auswahl, der durch die Bauinteressenten mitgeteilten Präferenzen und der am Bauinteressentenabend geführten Gespräche, konnten 9 Baugrundstücke vergeben werden. Für das letzte verbleibende Grundstück haben sich bereits weitere Bauinteressenten gefunden.

### **Baugebiet „Das Oberfeld II“, Verkauf von Baugrundstücken**

Dem Kaufantrag für das Grundstück in der Gemarkung Völkershausen, Lage „Vor dem Asbach 6“, Flur 2, Flurstück 49/50 mit einer amtlichen Fläche von 699 m<sup>2</sup>, sowie für das Grundstück in der Gemarkung Völkershausen, Lage „Vor dem Asbach“, Flur 2, Flurstück 49/57 mit einer amtlichen Fläche von 23 m<sup>2</sup> zu einem Gesamtpreis von 25.880 EUR wurde stattgegeben.

### **Baugebiet „Schützengraben“, Verkauf von Baugrundstücken**

Dem Kaufantrag für das Grundstück in der Gemarkung Altenburschla, Lage Schützengraben Flur 12, Flurstück 15/6 mit einer amtlichen Fläche von 949 m<sup>2</sup> zu einem Gesamtpreis von 31.014 EUR wurde stattgegeben.



## **Ausgabenentscheidungen**

- **Schwimmbad-Investitions- und Modernisierungsprogramm (SWIM), Antrag Förderung Sprungturm Schwimmbad Wanfried, Außerplanmäßige Ausgabe**
- **Beschaffung Wasserzähler**
- **Fuhrpark, Beschaffung eines Dienst-Kfz**
- **Errichtung barrierefreier Buswartestellen, Vergabe von Ingenieurleistungen**

### **Schwimmbad-Investitions- und Modernisierungsprogramm (SWIM), Antrag Förderung Sprungturm Schwimmbad Wanfried, Außerplanmäßige Ausgabe**

Für die Erneuerung des Sprungturmes des Wanfrieder Schwimmbades wurde ein Förderantrag mit einer bis zu 60%-igen Förderung des Landes Hessen gestellt. Die Gesamtkosten betragen 30.000 EUR von denen maximal 18.000 EUR durch das Land getragen werden, sofern der Förderantrag positiv beschieden wird. Die Maßnahme soll im Jahr 2021 umgesetzt werden. Ggf. ist eine frühere Umsetzung zweckmäßig.

### **Beschaffung Wasserzähler**

Die Firma HTI Thüringen wurde mit der Lieferung von 317 Wasserzählern inkl. Dichtungen und Plombierschellen gem. Angebot Nr. 03229143-001 vom 19.05.2020 in Höhe von 6.480,44 EUR Brutto beauftragt.

### **Fuhrpark, Beschaffung eines Dienst-Kfz**

Mit dem Autohaus Rabe GmbH & CO. KG wurde ein Vertrag über das Leasing eines Peugeot e-208 mit einer Laufzeit von 36 Monaten und einer inklusiven Fahrleistung von 45.000km mit einer monatlichen Gesamtrate in Höhe von 198,07 EUR (netto) geschlossen.

### **Errichtung barrierefreier Buswartestellen, Vergabe von Ingenieurleistungen**

Dem Ingenieur-Büro Rother & Partner wurde ein Auftrag für die Entwurfsplanung zum barrierefreien Umbau der drei Bushaltestellen in Wanfried (Bahnhofstraße), Altenburschla und Heldra in Höhe von 20.219,44 EUR (Brutto) erteilt.





## **Haushaltsplan mit Haushaltssatzung und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2020** **- Aufsichtsrechtliche Genehmigung**

Die aufsichtsrechtliche Genehmigung des Haushaltsplans mit Haushaltssatzung und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2020 ist erfolgt. Die entsprechende Verfügung ging den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung zwischenzeitlich per E-Mail zu.

### **Senkung der Umsatzsteuer**

Der allgemeine Umsatzsteuersatz wurde vom 1. Juli 2020 bis 31. Dezember 2020 von 19 Prozent auf 16 Prozent sowie der ermäßigte Umsatzsteuersatz von 7 Prozent auf 5 Prozent gesenkt. Nach der aktuellen Handlungsempfehlung des Hessischen Städte- und Gemeindebundes ist eine außerordentliche Zwischenablesung bzw. Zwischenstandsmeldung für den Bereich der Wasserversorgung zum 01.07.2020 aus umsatzsteuerlichen Gründen nicht erforderlich.

### **Hessenkasse**

#### **- Corona-Kommunalkpaket-Gesetz**

Das Hessische Ministerium der Finanzen informierte mit Schreiben vom 22.07.2020 über die Ratenpause im Entschuldungsprogramm der Hessenkasse aufgrund des Corona-Kommunalkpaket-Gesetzes. Durch das Gesetz wird allen hessischen Kommunen, die an der Hessenkasse teilnehmen, für das Jahr 2020 eine hälftige Ratenpause gewährt. Der verbleibende Eigenbetrag für die Stadt Wanfried beträgt im Jahr 2020 51.637,50 EUR. Die gestundeten Jahresbeiträge werden in den Jahren 2022 bis 2026 von den Kommunen zu je einem Fünftel zurückgeführt.

### **Bericht nach § 28 Abs. 1 GemHVO über den Haushaltsvollzug**

Der Bericht nach § 28 Abs. 1 GemHVO ist den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung mit der Einladung zugegangen. Eine inhaltliche Bratung fand in der Sitzung des Haupt-, Finanz und Umweltausschusses statt. Dabei wurden auch die aktuellen Auswirkungen aufgrund der Corona-Pandemie erläutert.

### **Stadtwald Wanfried**

#### **- Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021**

Dem Wirtschafts- und Hauungsplan von Hessenforst für das Wirtschaftsjahr 2021 wurde zugestimmt und wird in den Haushaltsplan 2021 eingearbeitet.



## **Hochwasserschutz**

### **- Bildung einer Sonderrücklage**

Die Bildung einer Sonderrücklage für den Hochwasserschutz und den allgemeinen Katastrophenschutz in Höhe von max. 50.000 EUR ist im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 beabsichtigt, soweit die finanzwirtschaftlichen und haushaltsrechtlichen Bedingungen gegeben sind.

## **„Zukunft Brandschutz“**

### **- Bildung eines Arbeitskreises**

Ein Arbeitskreis „Zukunft Brandschutz“ wurde gebildet. Dem Arbeitskreis gehören an: Stadtbrandinspektor, stellv. Stadtbrandinspektor, alle fünf Wehrführer, Stadtverordnetenvorsteherin, ein Vertreter aus jeder Fraktion, Bürgermeister, die Stadträte Dr. Eickhoff und Herr Susebach sowie ein oder zwei Verwaltungsmitarbeiter.

## **Feuerwehrgerätehaus Aue**

### **- Anbau einer Fahrzeughalle**

### **- Kostenschätzung und Anmeldung zur Prioritätenliste des Werra-Meißner-Kreises**

Die Baumaßnahme zum Anbau einer Fahrzeughalle an das Feuerwehrgerätehaus Aue, mit einer Kostenschätzung in Höhe von 257.945,58 EUR (Brutto), zur Aufnahme in die „Prioritätenliste Brandschutz 2021“ des Werra-Meißner-Kreises wurde beantragt. Die Mittel sollen im Haushalt 2021 entsprechend erhöht eingeplant werden.

## **Feuerwehr Aue**

### **- Vorschlag zur Ernennung eines stellv. Wehrführers**

Herr Uwe Koschalka wurde aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als stellvertretender Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Aue mit Ablauf des 30.09.2020 entlassen.

Nach der Wahl durch die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Aue wurde Herr Leon Auweiler mit Wirkung zum 01.10.2020 in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit bis zum 17.01.2024 als stellvertretender Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Aue berufen.